© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

Zur Beachtung!

Die *Zeitschrift für Säugetierkunde* steht Originalarbeiten aus dem gesamten Gebiet der Säugetierkunde offen. Der Text soll so kurz wie möglich, wissenschaftlich wertvoll und der Inhalt anderweitig noch nicht veröffentlicht sein. Über ihre Annahme entscheidet ein Redaktionsausschuß. Die Zeitschrift erscheint in Bänden zu vier Heften. In der Regel erscheint pro Jahr ein Band.

Manuskripte für die Zeitschrift sind an den Schriftleiter, Dr. K. Becker, Berlin-Dahlem, Corrensplatz 1, zu senden oder an ein anderes Mitglied des Redaktionsausschusses. Die Manuskriptbogen sind nur einseitig und sauber in Maschinenschrift mit 1½ Zeilenabstand und einem Rand von wenigstens 3 cm zu beschreiben. Der Arbeit ist eine kurze Zusammenfassung und ihre Übersetzung in englischer oder französischer Sprache beizufügen. Methodisches, Protokolle und weniger wichtige Teile des Textes sind vom Autor durch Kennzeichnung am Rand für Kleindruck anzumerken. Fußnoten sind durchlaufend zu numerieren und am Ende des Manuskriptes auf gesondertem Bogen zu vereinigen.

Das *Literaturverzeichnis* erscheint am Ende der Arbeit nach den Autorennamen alphabetisch geordnet. Es wird gebeten, die Zitate nach folgendem Muster zu schreiben: Rensch, B. (1948): Organproportionen und Körpergröße bei Säugetieren und Vögeln. — Zool. Jb. Abt. allg. Zool. 61, 337—412. Bücher müssen mit vollem Titel, Auflage, Ort und Jahr aufgeführt werden.

Die *Abbildungen* sind auf das Notwendigste zu beschränken. Es kommen dafür in erster Linie Strichzeichnungen in Betracht, Photographien nur dann, wenn sich das Dargestellte durch Strichzeichnungen nicht wiedergeben läßt. Ihre Vorlagen sind in reproduktionsfähigem Zustand auf gesonderten Blättern der Arbeit beizufügen und nicht in den Text einzukleben. Sie sind nach Möglichkeit vergrößert anzufertigen, damit sie für das Klischee auf ½ bis ¾ verkleinert werden können. Die Breite der verkleinerten Abbildungen soll 11,5 cm nicht überschreiten. Müssen die Abbildungen erst in einen reproduktionsfähigen Zustand versetzt werden, so gehen die Kosten dafür zu Lasten des Autors. Die Abbildungsunterschriften werden gesammelt auf einem besonderen Blatt erbeten.

Korrekturen: Die Autoren sind verpflichtet, zwei Korrekturen ihrer Arbeiten zu lesen. Für die Korrektur sind die „Allgemeinen Korrekturvorschriften" (im Duden abgedruckt) maßgebend. Die Kosten für Korrekturen, welche auf Veränderungen des Textes oder auf unleserliche Schrift im Manuskript zurückzuführen sind, fallen den Autoren zur Last.

Sonderdrucke: Die Autoren erhalten 50 Sonderdrucke von ihren Arbeiten unentgeltlich. Weitere Sonderdrucke werden zum Selbstkostenpreis geliefert, wenn die Bestellung spätestens mit der Rücksendung der zweiten Korrektur erfolgt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mammalian Biology (früher Zeitschrift für Säugetierkunde)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Zur Beachtung! I